

TuS Weinähr 1916 e.V.



FESTSCHRIFT

100 Jahre

TuS Weinähr 1916 e.V.

FESTSCHRIFT FESTSCHRIFT FESTSCHRIFT FESTSCHRIFT
FESTSCHRIFT FESTSCHRIFT FESTSCHRIFT FESTSCHRIFT
FESTSCHRIFT FESTSCHRIFT
FESTSCHRIFT FESTSCHRIFT FESTSCHRIFT FESTSCHRIFT
FESTSCHRIFT
FESTSCHRIFT
FESTSCHRIFT



Jubiläumsfeier am 17. Juni 2016

Schirmherr:
Frank Puchtler
Landrat des Rhein-Lahn-Kreises

Grußwort des 1. Vorsitzenden



Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der TuS Weinähr,
liebe Weinährer und Weinährerinnen,

dieses Jahr feiern wir unser 100-jähriges Jubiläum im Rahmen der traditionellen Dorfkirmes.

Es ist nicht selbstverständlich das ein Verein über einen so langen Zeitraum Bestand hat, dies ist nur durch den Einsatz und Idealismus unserer Mitglieder möglich - herzlichen Dank!

Ein großer Dank auch an die Vorstandsmitglieder von damals und heute.

Im Laufe der letzten 100 Jahre gab es immer „Aufs“ und „Abs“ in unserem Vereinsleben, sei es durch politische Ereignisse und auch durch sportliche Erfolge und Niederlagen. Es haben sich von Generation zu Generation immer wieder Menschen gefunden, die zusammen den Verein und das Vereinsleben mit Leben gefüllt haben und dies auch immer noch tun.

Im Mittelpunkt stehen immer die Aktiven die es ermöglichen, das der Fußball in unserem Dorf an jedem Wochenende rollt. Dabei dürfen wir aber nicht vergessen, dass dies auch durch diejenigen ermöglicht wird, die selbst nicht mehr aktiv sind oder sein können.

Wir können stolz sein auf das bisher Erreichte, müssen uns aber auch den kommenden Aufgaben stellen, gerade in einer Zeit in der das „Gemeinsame“ in unserer Gesellschaft immer weniger zählt und es immer schwieriger wird Menschen für das Vereinsleben zu begeistern.

Einen besonderen Dank und auch Gruß möchte ich an die Ortsgemeinde Weinähr, die Freiwillige Feuerwehr und den Schützenverein richten, danke für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Ich wünsche uns allen eine schöne und harmonische Jubiläumsveranstaltung und viel Spaß bei der anschließenden traditionellen Dorfkirmes.



Euer Frank Kreber
1. Vorsitzender



Grußwort des Schirmherrn



Wenn man in die Zeit der Gründung des TuS Weinähr im Jahre 1916 blickt, fällt auf, dass es sogar in den schwierigen Jahren des Ersten Weltkriegs in Weinähr gelungen ist, einen Verein zu gründen, obwohl die Menschen damals mit Sicherheit ganz andere Sorgen hatten, mit denen sie sich auseinandersetzen mussten. Der Sport war damals sicherlich kaum das den Alltag beherrschende Thema. Schließlich wurden die Olympischen Spiele des Jahres 1916, die in Berlin hätten stattfinden sollen, wegen des Ersten Weltkriegs abgesagt.

Heute ist unsere Welt zwar nach wie vor alles andere als friedlich, aber wir können uns glücklich schätzen, dass die gewachsenen Strukturen in unserem Land den Menschen ein gutes Leben ermöglichen, in dem auch der Sport seinen festen Platz hat. Auch mit Blick auf die Integration der hier lebenden Flüchtlinge leistet der Sport eine wichtige Aufgabe. Rund 40 Prozent der Bevölkerung unseres Kreises sind derzeit in mindestens einem unserer rund 250 Sportvereine aktiv, hierunter alleine rund 14.000 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, also 29 Prozent aller rund 49.000 Vereinsmitglieder. Dies zeugt nicht nur von einer großen Begeisterung für den Sport seitens der Menschen in unserem Kreis, sondern ist auch der Beweis dafür, dass Sport eine tragende Säule unserer Gesellschaft ist.

Unsere Sportförderprogramme greifen vor allem bei den Vereinen, die Jugendarbeit betreiben. Auch der TuS Weinähr ist ein Sportverein, der die Jugend anspricht und der nicht nur im Fußball ein interessantes Angebot vorhält. Und dies tut er nun schon seit 100 Jahren. Weinähr ohne Sportverein wäre wie ein Weinberg ohne Reben. Die rund 450 Weinährer wären wirklich um vieles ärmer, wenn sie diesen Verein nicht am Ort hätten,

zumal der TuS Weinähr bekanntermaßen nicht nur Sport im Angebot hat sondern sich auch noch um viele andere Dinge kümmert, die für die Lebensqualität in der Ortsgemeinde Weinähr von großer Wichtigkeit sind.

100 Jahre TuS Weinähr werden sicherlich gebührend gefeiert, denn schließlich richtet der Verein auch seit vielen Jahren die alljährliche Dorfkirmes aus und hat sich vorgenommen, das 100-jährige Jubiläum in dieses Traditionsfest einzubetten. Gerne habe ich die Schirmherrschaft für dieses besondere Jubiläum übernommen.

Den vielen Aktiven des TuS Weinähr, sowie allen die an den Jubiläumsfeierlichkeiten mitarbeiten und all denjenigen, die sich ehrenamtlich hier vor Ort engagieren, möchte ich zum 100. Geburtstag ihres Vereins im Namen der gesamten Bürgerschaft des Rhein-Lahn-Kreises von Herzen gratulieren und wünsche den Jubiläumsfeiern viel Erfolg, einen guten Zuspruch und schönes Wetter.

Ihr

A handwritten signature in black ink, reading 'Frank Puchtler'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Frank Puchtler
Landrat des Rhein-Lahn-Kreises

Grußwort Bürgermeister der Verbandsgemeinde Nassau



Liebe Sportlerinnen und Sportler,
liebe Besucherinnen und Besucher,

es ist bekanntlich eine Binsenweisheit, dass man Feste feiern soll, wie sie fallen. Es besteht deshalb sicherlich kein Dissens darüber, dass der 100. Geburtstag eines großen und traditionsreichen Vereines - wie der TuS Weinähr ihn darstellt - ein hierfür geeigneter Anlass ist. Wenn nicht dieses Vereinsjubiläum, welches sollte man sonst feiern?

Die Gründungsväter, die den Turn- und Sportverein Weinähr 1916 aus der Taufe gehoben haben, durften sicherlich die Hoffnung haben, dass aus ihrem zarten Pflänzchen eine Jahrzehnte währende Bürgerbewegung werden wird; eine Garantie hierfür hatten sie jedoch zu keinem Zeitpunkt. Während nach der industriellen Revolution die Menschen erstmals Freiraum bekamen, sich sportlich zu betätigen, wurde diese Entwicklung in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts durch die Gründung vieler Turnvereine sichtbar. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts hatte sich die Palette der sportlichen Möglichkeiten mittlerweile so gut entwickelt, dass man im Vereinsnamen neben dem Turnen auch den Sport insgesamt aufnahm. Man wollte sich hinsichtlich der sportlichen Möglichkeiten durch den Vereinsnamen keinerlei Einschränkungen auferlegen, zumal der Fußballsport, für den der TuS Weinähr bis zum heutigen Tage bekannt ist, seinen Siegeszug von den Britischen Inseln auf das europäische Festland angetreten hatte. Allerdings kamen viele in dieser Zeit gegründeten Vereine über die Gründungsphase nicht hinaus. Der Exitus des Ersten Weltkrieges, der viele sportbegeisterte junge Männer über Monate und Jahre an der Front festhielt, von denen viele dann noch ihr Leben verloren, ließ die sportlichen Aktivitäten in den Hintergrund treten. Umso bemerkenswerter ist es,

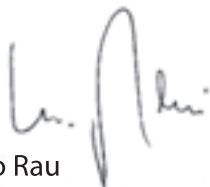
dass die Vereinsgründung der TuS Weinähr mitten in diese Zeit der kriegerischen Auseinandersetzungen fiel. Noch bemerkenswerter ist es jedoch, dass die Sportbegeisterung auch nach dem Ende des Ersten Weltkrieges in Weinähr so hoch gehalten wurde, obwohl sich die Gesellschaft in einer wirtschaftlichen Rezession befand und mehr das Überleben als der Sport im Vordergrund stand.

Gottlob konnten die Sportsleute des TuS Weinähr ihren sportlichen Enthusiasmus auch über diese sehr schwierige Zeit hinüber retten. Zukünftige Sportler- und Fußballergenerationen hätten etwas verpasst, wenn sie nicht das gemeinsame sportliche und organisatorische Band der TuS Weinähr zusammengeführt hätte. Hierzu gehören nicht nur die vielen Übungs- und Trainingsstunden sowie die sportlichen Wettkämpfe - insbesondere im Bereich des Fußballs - sondern auch die unzähligen Stunden, die man in Geselligkeit miteinander verbrachte. Gerade in einem Ort der Größe von Weinähr hat ein solcher Sportverein nicht nur eine Funktion, die ausschließlich auf das Sporttreiben begrenzt ist. Gerade die Geselligkeit und die Gemeinschaft der Dorfbewohner ist für eine intakte Ortsgemeinschaft mindestens so wichtig wie die sportliche Aktivität selbst.

Dass man in 100 Jahren nicht alt werden muss, belegt der Vorstand unter engagierter Leitung seines Vorsitzenden Frank Kreber. Der sportliche Aufschwung, der die erste Garnitur mittlerweile in der B-Klasse spielen lässt, als auch die baulichen Aktivitäten rund um das Sportgelände mit dem neu errichteten Vereinsheim und den Umkleidekabinen machen die Vitalität des Vereins deutlich.

Es bleibt den zukünftigen Generationen der Weinährer zu wünschen, dass sie mit dem Turn- und Sportverein Weinähr 1916 e. V. auch in den nächsten Jahrzehnten einen starken Anker haben, in dem man sich sportlich engagieren, gesellschaftlich begegnen und insgesamt gut aufgehoben fühlen darf.

Herzlichen Glückwunsch zum 100. Gründungsjubiläum der TuS Weinähr
Ihr



Udo Rau

Bürgermeister der Verbandsgemeinde Nassau



Grußwort des Bürgermeisters

Die Turn- und Spielvereinigung Weinähr e.V. blickt in diesem Jahr auf ihr 100-jähriges Jubiläum zurück. Zum „runden Geburtstag“ übermittele ich auch im Namen der Ortsgemeinde und des Gemeinderates allen Mitgliedern, dem Vorstand, sowie allen Freunden und Gönnern des Vereins herzliche Grüße und die allerbesten Wünsche zum 100-jährigen Bestehen.

Ein volles Jahrhundert hat die TuS nun schon in Weinähr gewirkt und leistet neben ihren sportlichen Aktivitäten auch einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben in Weinähr. So richtet die TuS u.a. seit mehr als 10 Jahren die traditionelle Dorfkirmes aus und beteiligt sich am den jährlichen Fassnachtsumzug. Ein für jedermann gut sichtbares Projekt der TuS ist das neue Vereinsheim. Mit immensem personellem und materiellem Aufwand wurde in unzähligen Stunden der Eigenleistung eine anständige Umkleidemöglichkeit mit Duschen und Toiletten geschaffen. Für den dauerhaft unermüdlichen persönlichen Einsatz gilt es den vielen Helfern und Unterstützern zu danken, insbesondere aber auch dem Vorstand, dem es selbst in schwierigen Zeiten immer wieder gelungen ist, seine Mitglieder zur uneigennützigen Mitarbeit und Unterstützung zu motivieren. Dass die TuS in den letzten Jahren mit zwei Seniorenmannschaften am Spielbetrieb teilnahm und mit der 1. Mannschaft in der zweithöchsten Kreisklasse spielt, finde ich aufgrund der Einwohnerzahl von Weinähr unter der Tatsache, dass kein Geld für die sportlichen Aktivitäten an die Spieler gezahlt wird, persönlich als besonders bemerkenswert. Dies zeugt von einem guten Miteinander und einem guten Zusammenhalt.

Ich wünsche allen Mitgliedern der TuS Weinähr eine gut besuchte und gelungene Jubiläumsfeier, allen Besuchern viele interessante und frohe

Stunden im Kreise der Weinährer Sportler und hoffe, dass auch die nächsten 100 Jahre in Weinähr dank der Aktiven der TuS nicht nur sportlich geprägt sein werden.

Für die Zukunft wünsche ich viel Erfolg und alles Gute, vor allem aber immer genug Menschen, die sich für den Verein engagieren.

Ihr / Euer



Christoph Linscheid
Ortsbürgermeister



Grußwort des Sportkreisvorsitzenden



Liebe Mitglieder und Freunde der TuS Weinähr,

zum 100-jährigen Vereinsjubiläum übermittle ich Ihnen die herzlichsten Glückwünsche des Sportkreises Rhein-Lahn.

Wenn man sich einmal die historischen Ereignisse und bahnbrechenden Veränderungen der vergangenen 100 Jahre vergegenwärtigt, wird einigermaßen fassbar, welche großartige Leistung es ist und wie viel Energie darin steckt, einen Turn- und Sportverein über einen derart langen Zeitraum zum Mittelpunkt für viele Menschen zu machen. Allen, die diesen Verein über Generationen hinweg mit Leben erfüllt haben, gilt mein Dank.

Der TuS Weinähr hat dabei manche Krise unserer Zeit überdauert, darunter auch zwei Weltkriege. Gerade in dieser Zeit, in der sich Deutschland nach Beendigung des zweiten Weltkrieges im Wiederaufbau befand, konnte der Sport vielen Bürgerinnen und Bürgern in unserer Nation neuen Mut und Hoffnung verleihen.

Der Sport steht mitten in unserer Gesellschaft, mitten im Leben. Er ist im Kleinen und Großen stark und wichtig. Der Sport insgesamt bringt Menschen zusammen, wie es kein anderer gesellschaftlicher Teil so erreichen kann. Die gemeinsame Begeisterung für den Sport bietet die Möglichkeit, hilfreiche Perspektiven zu schaffen, Toleranz und Respekt zu üben sowie Brücken zu bauen zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Hautfarbe. Dies wird ganz deutlich auch bei der Flüchtlingshilfe. Viele ehrenamtliche Helfer, nicht nur aus den Sportvereinen, legen hier uneigennützig Hand an. Die Kameradschaft und Gemeinschaft, die wir über Generationen hinweg in unseren Vereinen finden, ist daher ein hohes Gut, das es zu pflegen gilt.

Die heutigen Aktivitäten des Vereins beziehen sich für die ca.120 Mitglieder auf den Fußball. In den letzten Jahren konnte der Sportbund / Sportkreis auch die TuS Weinähr mit Zuschüssen zur Neuerrichtung von Umkleidekabinen/Duschen und Vereinsheim unterstützen. Ohne das ehrenamtliche Engagement der Frauen und Männer, die aus Liebe zu ihrer Gemeinde und zum Sport ungezählte Stunden investieren, damit Sportbegeisterte aller Altersstufen eine Heimat für ihre Betätigung finden können, nicht denkbar.

Der Sportkreis Rhein-Lahn wird auch in Zukunft, für seine 255 Kreisvereine gute Rahmenbedingungen für ihre Vereinsarbeit schaffen.

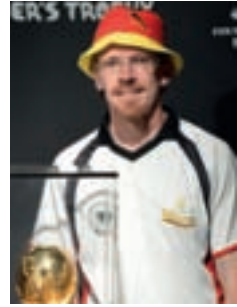
Ich wünsche dem Turn- und Sportverein Weinähr, seinen Ehrenamtlichen, seinen Sportlern und allen Mitgliedern und Freunden viel Spaß bei den Jubiläumsfeierlichkeiten und für die Zukunft guten sportlichen Erfolg.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Gemmer', with a long horizontal stroke extending to the right.

Jürgen Gemmer,
Sportkreisvorsitzender Rhein-Lahn

Grußwort des Vorsitzenden des Fußballkreises Rhein-Lahn



Gegründet in den unruhigen Zeiten des Ersten Weltkriegs kann die TuS Weinähr in diesem Jahr mit einigem Stolz auf 100 Jahre Vereinsleben mit all seinen Höhen und Tiefen zurückblicken.

Mit etwas über 100 Mitgliedern gehört die TuS Weinähr zu den kleinsten Vereinen des Fußballkreises, dennoch stellt man seit Jahren zwei Mannschaften im Seniorenspielbetrieb, die dort, sicher auch dank des bei den Gegnern ungeliebten engen heimischen Sportplatzes, einige durchaus beachtliche Erfolge erzielen konnten. Des Weiteren nimmt man auch am Freizeit- und Alte-Herren-Spielbetrieb teil, stellt also insgesamt vier Mannschaften!

Mit meinem Vor-Vorgänger Hans Mertlich brachte die TuS Weinähr eine Persönlichkeit hervor, die die Geschicke des Fußballkreises Rhein-Lahn seit dessen Anfängen in den 1970er Jahren entscheidend mitbestimmt hat.

Ich gratuliere der TuS Weinähr und ihren Mitgliedern zu diesem Jubiläum und den bis heute erbrachten Leistungen und wünsche ihr für die Zukunft weiterhin viel Glück und Erfolg.

Oliver Stephan
Fußballverband Rheinland
Kreisvorsitzender Rhein-Lahn



naspa.de/csr

**Wenn man das tun kann,
was einem am Herzen liegt.**

Die Naspa fördert den Sport und unterstützt große Sportereignisse und Spitzenmannschaften genauso wie kleine Vereine und junge Talente, damit unsere Region erfolgreich und dynamisch bleibt.

Wenn's um Geld geht



Naspa

Nassauische Sparkasse

Grußwort Feuerwehr Weinähr



Wie lange 100 Jahre dauern, wird einem erst bewusst, wenn man die einzelnen Zeitabschnitte für sich betrachtet. Es hat sich in dieser Zeit sehr viel verändert, auch die Menschen und deren Gewohnheiten. Sehr erfreulich ist sicher, und das lässt sich über alle Zeiten hinaus feststellen, dass es immer Leute gibt, die sich zur Verfügung stellen und ihre kostbare Zeit opfern, damit solche Vereine überhaupt existieren können.

Seit hundert Jahren hat der Sportverein unser Dorfleben mit Fußball und Sport bereichert. Seit Jahrzehnten organisiert und richtet ihr die Kirmes als unser Dorffest aus, welches wir stets gemeinsam mit dem Stellen des Kirmesbaumes beginnen. In jedem Jahr feiern wir zusammen Weinährer-Fassenacht und das St. Martinsfest. In diesem Jahr freuen wir uns darauf, gemeinsam auf Euren 100. Geburtstag anstoßen zu können.

Den Vorständen und seinen vielen Helfern, in Vergangenheit und in der Gegenwart, ist es zu verdanken, dass die TuS Weinähr heute so gut dasteht und über die Grenzen unseres Dorfes Fußballbegeisterte zum Spielen oder Zuschauen einlädt.

Ich möchte im Namen der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Weinähr unsere herzlichsten Glückwünsche aussprechen.

Wir wünschen allen Organisatoren, Vereinsmitgliedern und Gästen viel Freude und Spaß auf der Jubiläumsveranstaltung und der anschließenden Dorfkirmes.

Weiterhin wünschen wir dem Verein genügend Verantwortungsbewusstsein, Tatkraft, Idealismus und ehrenamtliche Mitglieder, die die

Turn- und Spielvereinigung Weinähr die nächsten 100 Jahre mit Leben erfüllen. Allen Mitgliedern und aktiven Sportlern wünschen wir in diesem Sinne eine weitere erfolgreiche Zukunft und sportlichen Erfolg.

Für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Weinähr



Bastian Salzwedel
Wehrführer und Vorsitzender



**FREIWILLIGE
FEUERWEHR**



Grußwort des Schützenvereins



Der TuS Weinähr 1916 e.V. wünscht der Schützenverein Weinähr e.V. zu ihrem 100-jährigen Jubiläum alles Gute.

Möge auch das Jubiläum dazu dienen, Rückschau zu halten, Bilanz zu ziehen, Höhen und Tiefen des Vereinslebens in Erinnerung zu rufen, so ist es gleichermaßen wichtig, den Blick in die Zukunft zu richten, damit die wertvolle Aufgabe des Sports in Weinähr erhalten bleibt.

Ich hoffe, dass es der TuS Weinähr gelingt, in Weinähr junge Menschen für den Sport zu begeistern und zu motivieren, sowie ihnen zu erkennen geben, welche Bereicherung des Lebens die aktive Mitwirkung in einem Sportverein bietet.

Allen Aktiven, Mitgliedern und Freunden der TuS Weinähr gebührt Dank für das mit Idealismus getragene Engagement. Der Schützenverein Weinähr wünscht Euch weiterhin für die Zukunft viel Erfolg.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Trostmann'.

R. Trostmann
1. Vorsitzender
Schützenverein Weinähr e.V.



FAHRSCHULE ROSSA



WWW.FAHRSCHULE-ROSSA.DE

NASSAU | KOBLENZ-HORCHHEIM
KOBLENZ-NEUENDORF | URMITZ



NASSAU | KALTACHSTR. 24

Dienstag & Freitag: Theoretischer Unterricht und Anmeldung von 18.30 – 20.00 Uhr.

URMITZ/RHEIN | HAUPTSTR. 71

Montag & Mittwoch: Theoretischer Unterricht und Anmeldung von 18.30 – 20.00 Uhr.

KOBLENZ-HORCHHEIM | EMSEY STR. 365

Dienstag & Donnerstag: Theoretischer Unterricht und Anmeldung von 18.30 – 20.00 Uhr.

KOBLENZ - NEUENDORF | BREWERYWEG 118

Montag & Mittwoch: Anmeldung ab 18.00 Uhr, Theoretischer Unterricht: 18.30 – 20.00 Uhr.

WIR BIETEN...

- Fahrausbildung für PKW, Motorrad, Roller, Mofa u.v.m. (Klassen A, A1, B, BE, M, L, Mofa).
- Moderner Fahrzeugpark und technische Ausrüstung.
- Lehrmaterial und Theorieprüfung auch in Russisch.
- Individuell abgestimmt und zu fairen Preisen.
- Ausbildung auch auf Automatik.

HAUPTBÜRO NASSAU

Telefon (02604) 4373
Mobil (0171) 4217442



SEIT ÜBER
40
JAHREN



MALERGESCHÄFT

DIRK WOLFF

Neuer Weg 6 • 56379 Obernhof

Tel. 02604 / 7260

GESCHICHTLICHER RÜCKBLICK DER TURN-UND SPIELVEREINIGUNG WEINÄHR

Mündlichen Überlieferungen zufolge wurde der Verein **1916** gegründet.

Erst **1931** legte man ein erstes schriftliches Protokoll der Generalversammlung an. Der Verein, zunächst als Turnverein dem Deutschen Turnerbund angeschlossen, übte und wetteiferte hauptsächlich im Faustball und Turnen.

Unter dem Vorsitz von Alois Schäfer schlossen sich bei der 24. Generalversammlung am **19. November 1932** der Turnverein und der Fußballverein zusammen und man nannte sich Turn- und Spielvereinigung Weinähr.

CHRONIK



*Stehend von links: T. Wolf, A. Schäfer, P. Dreis, W. Hombach, K. Kaufmann. Knieend von links: J. Hombach, H. Sehl, R. Schmidt.
Liegend von links: W. Born, H. Wolf, W. Mono.*

1933: machte der Verein, nach den ersten Schwierigkeiten des Zusammenschlusses und der schlechten finanziellen Lage, langsam Fortschritte. Die Faustballmannschaft bleibt im Gau in führender Position, die Turner verzeichnen lobende Erfolge und auch die Boxer und Fußballer beginnen Vergleichskämpfe zu gewinnen.

Der Beginn des 2. Weltkrieges jedoch ließ das Vereinsleben zehn Jahre ruhen. Der Wunsch der Jugend nach sportlicher Betätigung war aber ungebrochen. Die Besatzungsmacht genehmigte schließlich einen

Praxis für Naturheilkunde

Markus Rübsamen Heilpraktiker



Markus Rübsamen
Heilpraktiker / Psychologische
Beratung

Praxis 02604 / 941737
Mobil 0171 / 1700450
E-Mail :
ruebsamenmarkus@aol.com

Schmerztherapie
Onkologische Begleittherapie
Hormonregulierung
Kinderheilkunde

Der natürliche Weg.

Fühlen Sie sich rundherum gesund und energiegeladent?

Oder könnte manches besser sein?

Bei fast allen gesundheitlichen Problemen bietet die Naturheilkunde Möglichkeiten zur Therapie.

So können wir nicht nur Krankheiten und Störungen behandeln und den Organismus wieder in ein gesundes Gleichgewicht bringen, sondern auch vorbeugend eine Menge tun, damit Sie vital, leistungsfähig und voller Lebensfreude bleiben.

Wenn Sie mehr wissen möchten, Fragen haben oder einen Termin für ein persönliches Gespräch vereinbaren möchten, freue ich mich über Ihr Nachricht .

Der ganze Mensch.

Ich behandle immer ganzheitlich, das heißt, ich sehe nicht nur das Symptom, das dem Patienten Probleme bereitet, sondern betrachte den gesamten Menschen.

Dafür nehme ich mir viel Zeit: Am Beginn jeder Behandlung steht ein ausführliches Gespräch zur Anamnese sowie eine gründliche körperliche Untersuchung mit Labordiagnostik. Aus all diesen Facetten kann ich mir ein umfassendes Bild machen und die geeignete, individuell auf den Patienten abgestimmte Therapie wählen.

Es würde mich sehr freuen, wenn ich auch für Sie etwas tun dürfte. Rufen Sie mich gern an und vereinbaren Sie einen Termin oder senden Sie mir eine Nachricht.

Neuanfang und so wurde am 9. Dezember 1945, nach Einladung durch die Dorfschelle im Gasthaus Otto Mono die Gründungsversammlung abgehalten.

24 Aktive, 16 Jugendliche und 4 passive Mitglieder wählten einen Vorstand mit Heinrich Fetzer an der Spitze. Diese wurden erst im Amt bestätigt, als feststand, dass keiner ein ehemaliger NS-Parteiführer gewesen war.

CHRONIK

*Stehend von links: S. Garbe, H. Licht,
Schiri Schenkelberg, Nassau,*

*E. Winkler, H. Wolf, G. Kops, R. Rommersbach.
Knieend von links: A. Anschütz, J. Kaufmann, K. Bender,
H. Bauer, H. Schuck*



Das sportliche Angebot so kurz nach dem Krieg war enorm: Es gab eine Damen-, Fußball-, Turn-, Leichtathletik-, Korbball-, Tischtennis- und sogar eine Schachabteilung!

Die Vereinskasse besserte man mit Theatervorstellungen auf. Pfingsten 1949 fand das erste Turnier statt. In den darauffolgenden Jahren erfreute dieses sich immer steigender Beliebtheit und so bekannte Mannschaften wie Limburg 19, VfR Limburg 07 und Heusenstamm fanden den Weg auf unseren Sportplatz.

Im Herbst 1952 wurde eine Mannschaft sogar Kreismeister!



*Stehend von links: E. Winkler, R. Scherer, H. Daubach, F. Hackenroth.
Knieend von links: K. Treis, R. Steudter, W. Diel, G. Kops, D. Benkert, K-H. Kaufmann*

Fontana Holzbacköfen



Firma Mono GmbH

fahrbare, indirekt beheizte
Holzbacköfen für Hobby
und Beruf

Hauptstraße. 27
56379 Weinähr
Tel. 0 26 04 - 94 22 80
Fax 0 26 04 - 94 22 81
e.mono@t-online.de

Erfahren Sie mehr unter: www.holz-backofen.com

Weinkeller



GIEBELHÖLL

Das besondere Wein- und Speiselokal.
Familienbetrieb seit 1962.

WEINKELLER GIEBELHÖLL

Ihr Ausflugsziel im romantischen Gelbachtal



Dorothea Justi
Kellereistr. 8
56379 Weinähr
Tel.: 0 26 04 - 12 30
Fax: 0 26 04 - 95 00 05

GÄSTEHAUS DOROTHEA

Ferienwohnungen und Zimmer



Dorothea Justi
Hinterwiesen 7
56379 Weinähr
Tel.: 0 26 04 - 72 92
Fax: 0 26 04 - 95 00 05

Wir gratulieren der TuS Weinähr
herzlich zum 100jährigen Jubiläum

www.giebelhoell.de | Mail: dorothea-justi@t-online.de

Leider musste der I. Vorsitzende H. Wolf am **04.12.1954** dem Kreisfußballsachbearbeiter mitteilen, dass „ wir leider gezwungen sind, unseren Spielbetrieb ab sofort wegen Betriebsunfällen, Krankheiten und auswärtige Arbeitsstellen der Spieler einzustellen ... “

Nachdem der Spielbetrieb wieder aufgenommen wurde, kämpfte man sehr erfolgreich und erreichte **1960** sogar die Kreisklasse.



Stehend von links: H. Bretano, R. Scherer, R. Seibel, K. Schliemann, N. Böhm, H. Daubach, W. Mertlich. Knieend von links: G. Böhm, G. Lengsfeld, W. Anschütz

Besonders stolz war man **1969** auf die A-Jugend, die in Spielgemeinschaft mit der Jugend des Sportvereins Winden unter dem Jugendtrainer H. Oster die Herbstmeisterschaft erkämpfte

Am **24.08.1973** wurde die Flutlichtanlage in Betrieb genommen, womit ein seit Jahren bestehender Wunsch in Erfüllung ging.

1974 wurde der Verein in das Vereinsregister eingetragen und nannte sich von nun an T. u. S. Weinähr e.V.

CHRONIK



Von links nach rechts: R. Seibel, N. Böhm, E. Lappas, H. Daubach, G. Böhm, H.E. Böhm, D. Scherer, P. Wallstein, D. Stehling, D. Seibel, M. Mono, N. Dus, P. Hillenbrand, H.P. Noll, H. Bender, G. Lengsfeld, H. Wolf

WEINGUT



WEINE MIT BEDACHT

ERLEBEN SIE WEIN
AUF EINE GANZ NEUE
ART UND WEISE



Wie wäre es mit einem fruchtigen Riesling,
einem vollmundigen Spätburgunder und Dornfelder
oder eigenen Destillaten?
Wir freuen uns über Ihren Besuch

Lahnweingut Massengeil-Beck
Borngasse 5 - 56379 Obernhof

02604/7563 - info@lahnwein.de - www.lahnwein.de

1976: Man feierte mit einem umfassenden Programm das 60-jährige Jubiläum.

Neuen sportlichen Auftrieb erhielt die Mannschaft in der am **28.08.1977** begonnenen Saison. Der neue Trainer H.-E. Böhm fegte frischen Wind in die Elf und erreichte am **07.05.1978** den Aufstieg in die damals neugegründete Kreisliga A.

Leider musste bereits **1979** wieder in der Kreisliga B gekämpft werden. Erfolgreicher war die Weinährer Jugend, die in Gemeinschaft mit Attenhausen 1979 in ihrer Staffel der B-Jugend den I. Platz belegte und Kreismeister wurde.

15.12.1979: Erster Adventsmarkt des Vereins am Rathaus, der sich von nun an jährlich wiederholt. Bei Glühwein, Erbsensuppe und Würstchen, bei Kaffee und frischen Waffeln konnten zahlreiche Weinährer begrüßt werden. Man verkaufte eine stattliche Anzahl Christbäume.

1979/1980: Mitten in der Rückrunde brach das untere Tor. Man entschloss sich neue Alutore zu errichten.

*Hinten von links: M. Mono, M. Schliemann, H. Daubach, H.-P. Noll, U. Oster, A. Kaufmann, H. Garbe, M. Salzwedel, H.-E. Böhm.
Vorne von links: D. Scherer, K. Schupp, M. Scherer, T. Lengsfeld, M. Diel, H. Bender.*




Herzlichen Glückwunsch
zum 100-jährigen Jubiläum
wünscht



F r e u d e s c h e n k e n

Liebevolle Geschenkartikel
und schöne Mitbringsel für
viele Gelegenheiten

Andrea Mongeville

Postagentur  Nassau
Schlossstraße 4 | 56377 Nassau

20.03.1980: 18 sportliche Weinährer Damen schlossen sich dem Verein an. Sie beabsichtigen allwöchentlich einen Gymnastikabend durchzuführen.

... kurz
notiert



Stehend von Links: Elfriede Scherer, Gisela Kalski, Agnes Schmidt, Anegret Ley, Rita Herold, Anita Dennebaum,
Heike Feldenz, Renate Wagner, Vera Wolf
Sitzend von Links: Monika Böhm, Resi Ebelhäuser, Edith Weber, Brigitte Böhm, Inge Thomas

Ab 1980 haben sich mehrere Frauen donnerstags im Jugendheim getroffen, um sich sportlich etwas zu betätigen, wobei im Anschluss auch immer ein „Schlummertrunk“ dazugehörte. Anfangs trafen sich hauptsächlich Frauen von Spielern der 1. Mannschaft, nach und nach kamen immer mehr dazu. Zu Spitzenzeiten waren über 20 Frauen aller Altersklassen aktiv. Die Geselligkeit kam nicht zu kurz, so wurden durch die monatlichen Beiträge im Sommer gegrillt und im Winter auch Weihnachtsfeiern veranstaltet, die abwechselnd in den ortsansässigen Gaststätten stattfanden.

An den Weihnachtsmärkten haben wir uns mit Kaffee und selbstgemachten Waffeln beteiligt. Bei mehrtägigen Ausflügen an Rhein und Mosel hatten alle immer viel Spaß. Nach und nach sind immer mehr Frauen ausgetreten, sodass nur noch ein kleiner Kreis übrig blieb. Daraufhin wurde die Gymnastikgruppe aufgelöst und die Teilnehmer treffen sich nun jede Woche donnerstags zu einem Spieleabend.

Auch heute sind wir noch aktiv und organisieren an der Kirmes den Kaffee- und Kuchenverkauf am Kirmessonntag. Auch am Weinährer Fassenachtsumzug beteiligen wir uns jedes Jahr mit selbstgenähten Kostümen.

**Wir machen dich fit
für die Saison!**



Fitness Center Nassau

- Abwechslungsreiches Kursangebot von Montag bis Freitag**
 - Zertifizierte Trainer und individuelle Beratung**
 - Fitness, Krafttraining und Bodybuilding an über 50 Geräten**
- kostenloses Probetraining jederzeit möglich**

 fitness center nassau | 02604 3330399 | info@fitness-nassau.de

hermes

Fleisch und Wurst vom Besten!
Seit 1840

Leitung: Fleischerfachehepaar
Joachim und Brigitte Engels

*Qualität und Frische.
Tag für Tag!*



Fleischmarkt hermes
Amtsstrasse 16
Nassau/Lahn
Tel.: 0 26 04 -1414

27.05.1980: Mit diesem Datum kann man eine gute und eine schlechte Nachricht verbinden. Zunächst die schlechte: Die I. Mannschaft steht in Gefahr aus der Kreisliga B abzustiegen und muss ein Entscheidungsspiel gegen Prath (Staffel West) austragen. Und nun die gute Nachricht: Das Spiel wird mit 2:1 Toren gewonnen und sichert den Verbleib in Kreisliga B.

1981: Der Bau eines größeren Geräteschuppens hat begonnen. Dieser entpuppte sich jedoch später als recht behagliche Holzstube.

1982: Der nicht mehr vermeidbare Abstieg in die C-Klasse spornte in diesem Jahr die Fußballer so sehr an, dass ein Wiedersehen in der Kreisliga B gefeiert werden konnte.

22.10.1982: Im Hotel Weinhaus Treis wurde eine Alt-Herrenmannschaft gegründet.

Ende 1982: „Spoondogs“ - ein neuer Name am Fußballhimmel, der am Anfang manche Aussprachprobleme mit sich brachte. Ob „Bulldocks“ oder „Spuitogs“ - es waren einige Weinähler „Löffelhunde“ (so die wörtliche Übersetzung aus dem Englischen), die sich in einer Hobbymannschaft dem Fußball hingeben wollten.

*Oben von links: H.-E. Böhm, M. Mono, M. Diel, D. Scherer, M. Scherer, K. Schupp, H. Daubach, A. Kaufmann, M. Schliemann.
Unten von links: F. Dietich, M. Wolf, E. Thorn, P. Hillenbrand, T. Lengseld, H. Bender, M. Salzwedel.*



„Ihr Landhotel mit vielen Möglichkeiten“

Restaurant & Cafe
Partyservice



Vereinslokal der
TuS Weinähr
1916 e.V.

LANDHOTEL
Weinhaus

TREIS



Wir gratulieren ganz herzlich zum
100jährigen Bestehen und wünschen
auch in Zukunft viel Erfolg

Hauptstraße 1-3 • 56379 WEINÄHR • Tel. 02604-9750
www.landhotel-treis.de • mail@landhotel-treis.de

CHRONIK

24.07.1983: Auf dem Sportplatz fand das I. Weinährer-Straßenturnier statt. Dabei sah man die Mannschaft Bergstraße/Hammerweg/obere Hauptstraße als verdiente Sieger.

27. August 1985: Beim bereits traditionellen Dorfturnier wurden die letzten Spiele auf dem Sportplatz durchgeführt. Wenige Zeit später wurde mit der Neugestaltung, die u.a. eine Rasenspielfläche, vorsieht begonnen. Fleißige Vereinsmitglieder bemühen sich seitdem die Finanzierung durch unentgeltliches Ableisten von Arbeitsstunden zu unterstützen. Die I. Mannschaft bestreitet durch den Sportplatzneubau ihre Heimspiele im Schul- und Sportzentrum Nassau.

1986: Der Verein veranstaltete die Kirmes auf dem Festplatz und feiert gleichzeitig das 70-jährige Bestehen der Turn- und Spielvereinigung. Den vielen Besuchern wurde u.a. mit der Trachten- und Musikgruppe aus Fontanella/Österreich ein unterhaltsames Programm geboten. Die Mannschaft der TuS Weinähr schloss die Saison 1985/86 als Tabellenzehnter in der Kreisliga B-Ost ab. Leider gab es mit der Fertigstellung des Sportplatzes Probleme: Da der Rasen beim ersten Einsähen nur zum Teil angegangen war, musste im Herbst eine erneute Aussaat stattfinden.

1987: Eine Tischtennisabteilung gehörte seit dem 23.1. mit 10 Tischtennispielern der TuS Weinähr an und nimmt nach dem Sommer am Spielbetrieb teil.



Tradition über eine lange Zeit. In den 60er Jahren war die Tischtennis-Abteilung zwar in der DJK organisiert, gehörte als Abteilung aber zur TuS Weinähr. Nach einer längeren Zeit ohne aktive Spieler wurde aus einer Glühweinlaune beim Sankt Martinsfeuer 1986 in einem Gespräch zwischen Heinz-Erich Böhm und Wolfgang Eschenauer der Grundstein für einen Neubeginn gelegt. Bereits im Januar 1987 erfolgte die Gründung der neuen Abteilung. Sie hatte 16 Mitglieder und der Vorstand bestand aus

T

A

X

I

KOPS
TRANSPORTE
PERSONENBEFÖRDERUNG

Patrick Kops

Schloßstr. 6 Nassau

Fax 02604-95 23 285

patrick.kops@freenet.de

www.kops-transporte.de



**(0 26 04)
95 20 785**

Wir bringen Sie sicher ans Ziel!

- ◆ **Krankenfahrten**
Dialyse-, Chemo- u.
Strahlenbehandlungen
- ◆ **Flughafentransfer**
- ◆ **Gruppenfahrten**
- ◆ **Shuttlefahrten**
für Hochzeiten, Geburtstage oder
Betriebsfeiern
- ◆ **Transport- & Kurierfahrten**
- ◆ **Fahrrad-Transfer bis 28 Fahrräder**

CHRONIK

Dieter Seibel, Jörg Born, Thomas Winkler und Wolfgang Eschenauer.

Das Training fand in der alten Schule statt und trotz der räumlichen Enge hatten alle viel Spaß und auch das Warten auf einen freien Tisch wurde mit Fachsimpeln und Gesprächen abgekürzt. Bei den ersten Vereinsmeisterschaften siegten im Einzel Uwe Wartenberg und im Doppel Wolfgang Eschenauer/Dieter Seibel.

Der Spielbetrieb begann mit Beginn der Saison 1987/88 und es gelang auf Anhieb einen 4. Platz in der dritten Kreisklasse. Stammspieler waren H.-E. Böhm, W. Eschenauer, R. Schnepf, U. Wartenberg und H. Zerfaß. Anfangs wurden die Meisterschaftsspiele in der Schule in Obernhof ausgetragen, was aber nur vorübergehend sein konnte, denn die Maße der Halle waren nicht den Vorgaben entsprechend. Als dann die Schulsporthalle in Nassau genutzt werden konnte, gab es einen geregelten Trainings- und Spielbetrieb.

Die Mannschaft Mitte der neunziger Jahre

*Von links:
Mannschaftsführer Wolfgang Eschenauer,
Peter Brentano, Patrick Scheibe, Karl-Heinz Wolf,
Heinz-Erich Böhm, Winfried Brand,
Stefan Behnke, Erwin Gimler.*



Viele Spieler kamen und gingen, und es bildete sich ein Stamm von sechs Spielern, die sich schon mit einem Daueraufenthalt in der 3. Kreisklasse abgefunden hatten. Als dann jedoch mit Karl-Heinz Wolf ein ehemaliger Bezirksklassenspieler zum Team fand, war der erste Aufstieg, pünktlich zum 10. Jahr des Bestehens perfekt. Ausgerechnet im ersten Jahr nach dem Aufstieg konnte die Mannschaft verletzungsbedingt und durch persönliche Verhinderung nicht ein einziges Mal komplett antreten. So war der Abstieg voraussehen. Der Kader schrumpfte, aber es bildete sich dann doch wieder ein eingespieltes Team, das in der Saison 1999/2000 noch einmal den Aufstieg schaffte, ohne einen Punkt abzugeben. 36:0 Punkte in einer Saison waren schon außergewöhnlich.

Bedingt durch Ortswechsel, Erkrankungen und berufliche Anforderungen wurde die Spielerdecke immer dünner, so dass sich die Mannschaft auflöste und der Spielbetrieb im Jahr 2004 eingestellt werden musste.

Die Mannschaft nach dem letzten Spiel in
Hambach bei der kleinen Meisterfeier
im Jahr 2000

Wolfgang Eschenauer,
Heinz-Erich Böhm,
Patrick Scheibe,
Karl-Heinz Wolf



Ein Höhepunkt des Vereinslebens war immer im Oktober das „Dibbekucheesse“ im Rathaus, das auch von Gästen außerhalb Weinährs regelmäßig besucht wurde. Gemeinsam mit den Spielerfrauen wurden ca. 3 Zentner Kartoffeln geschält und Zwiebeln und Speck geschnitten. Unter der Regie von Michel Bergantino wurde der Ofen angeheizt, so dass anschließend die gusseisernen Bräter bestückt und eingeschoben werden konnten.

BAUMARKT

NASSAUER LAND

— Baustoffe

— Elektrowerkzeuge

— Gartenartikel

— Schlüsseldienst

— Fahrradzubehör

— Werkzeuge

Kettenbrückstr. 6 — 56377 Nassau

Telefon 0 26 04 - 94 39 51

Auch dieses Jahr richtete der Verein die Weinährer Kirmes aus, die sich als Straßenkirmes in der Bornstraße und im Schulhof bot.

Leider war die Fußballsaison 1986/87 nicht so erfolgreich. Die Mannschaft musste die Kreisliga B-Ost mit 14:38 Punkten und 36:80 Toren als Tabellenvorletzter verlassen und somit in der Kreisliga C-Rhein-Lahn-Mitte absteigen. In der Vorbereitung verbucht die TuS den Sieg beim Verbandsgemeindeturnier für sich. In der C-Klasse schoss man sich schnell nach oben!

Die Herbstmeisterschaft konnte gefeiert werden. "Schaffen wir den Aufstieg," wird so mancher Weinährer gedacht haben, Endlich konnten auch wieder die Heimspiele in Weinähr ausgeführt werden. Wie in den Jahren vorher rundet der traditionelle Adventsmarkt das Jahr ab.

1988: Als Staffelsieger der Kreisliga C-Mitte (2 Punkte vor dem VfR Winden) gelingt der sofortige Wiederaufstieg in die Kreisliga B West. In der Vorbereitung verteidigt die Mannschaft beim Turnier in Nassau den Titel als „Verbandsgemeindemeister“.

CHRONIK



Stehend von links: H.E. Böhm, A. Kaufmann, T. Feldenz, A. Böhm, T. Justi, R. Kaufmann, M. Wolf
Kniend von links: U. Oster, D. Scherer, H. Hillenbrand, S. Scherer, M. Scherer, M. Diel, M. Gemmer.

Neben den Turnieren der Alten Herren und der FZM Spoodogs kann auch endlich wieder ein Dorfturnier auf dem Sportplatz ausgetragen werden, wobei die Mannschaft der Mittleren Hauptstraße/Bornstraße/Kellereistraße den Pokal gewann.



Ich wünsche dem
TuS Weinähr
ein tolles
Jubiläumsjahr,
vor allem aber:
allzeit faire und
erfolgreiche
Spiele!

Evler Schornsteinfeger
im Nassauer Land



Die Spiele der Tischtennismannschaft werden seit der neuen Saison in der Turnhalle des Schulzentrums in Nassau ausgetragen.

Mit allen Ortsvereinen unterstützt die TuS das 75-jährige Jubiläum des gemischten Chors Weinähr. Mit dem Adventsmarkt schließt ein erfolgreiches Jahr.

1989: Leider steigt die 1. Mannschaft als Tabellenletzter ab und muss fortan wieder in der Kreisliga C-Ost spielen. Dennoch gewann die Mannschaft das Verbandsgemeindeturnier zum dritten Mal in Folge und konnte den Wanderpokal behalten. Das Turnier fand dabei erstmals auf dem Sportplatz in Weinähr statt. Beim Dorfturnier nehmen nur 2 Mannschaften teil. Dabei gewinnt „Weinähr Ost“ mit 5:4 gegen „Weinähr West“ und darf sich Dorfmeister nennen. Die Alten Herren und die FZM Spoodogs richten wieder ihre Turniere auf dem Weinährer Sportplatz aus. Die TuS unternimmt einen Vereinsausflug nach Köln zur „Lindenstraße“ in die WDR-Studios.

Wie in den Jahren zuvor beteiligt sich die TuS auch wieder am Weinährer Karnevalsumzug. Der Adventsmarkt rundet das Jahr 1989 ab.

CHRONIK



*Stehend von links: H.-E. Böhm, M. Wolf, M. Seibel, G. Winkler, A. Böhm, T. Justi, D. Scherer, A. Kaufmann, U. Oster, M. Salzwedel
Kniend von links: M. Scherer, T. Hillenbrand, S. Scherer, T. Kaufmann, M. Diel, R. Kaufmann*



Rechtsanwalt Marcus Schuck
Fachanwalt für Familienrecht

Rechtsanwalt Matthias Seibel
Fachanwalt für Strafrecht und Verkehrsrecht

Rechtsanwalt Jens Wolff
Fachanwalt für Familienrecht

Zweigstelle Nassau:
Emser Straße 4
56377 Nassau
Tel: 02 604/944 80 66
Fax: 02604/944 80 67
info@rechtsanwalt-nassau.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

www.rechtsanwalt-nassau.de



UDO BRESER

**GROSSHANDEL IN
GASTRONOMIEBEDARF**

Hinterwiesen 10 • 56379 Weinähr
Telefon: 0 26 04 - 94 21 50 • Telefax: 0 26 04 - 94 21 52

*Zum Jubiläum "100 Jahre TuS Weinähr"
gratulieren herzlich Udo und Marlies Breser.
Wir wünschen für die Jubiläums-Feier ein gutes Gelingen.*

CHRONIK

1990: Das Jahr begann mit einem Problem für den Verein: Der langjährige Vereinsschiedsrichter G. Lengsfeld würde nach der Saison 1989/90 nicht mehr für den Verein pfeifen können. Doch ehe sich dies für die TuS zu ernstesten Schwierigkeiten entwickeln konnte, ließ sich der Trainer der Fußballmannschaft, H.-E. Böhm zum Schiedsrichter ausbilden.

Gleichzeitig entschloss sich deshalb Harald Daubach zum Amt des zusätzlichen Betreuers der Mannschaft. Das gesteckte Saisonziel „Aufstieg in die Kreisliga B“ konnte nicht erreicht werden. Mit nur einem Punkt Rückstand auf Birlenbach wurde der 2. Platz belegt. Die anschließenden Relegationsspiele waren bedeutungslos, da keine weitere Mannschaft mehr aufsteigen konnte.

Lobenswert ist der 3. Tabellenplatz der Tischtennismannschaft.

Die TuS richtet wieder die Weinährer Kirmes im Schulhof aus, bei der auch die Spiele der Fußballweltmeisterschaft zusammen geschaut werden konnten. Die Alten Herren und die FZM Spoodogs veranstalteten weiterhin ihre Turniere auf dem Weinährer Sportplatz. Wie in den Jahren zuvor beteiligt sich die TuS auch wieder am Weinährer Karnevalssumzug und führt den Adventsmarkt durch.

1991: Der Verein kann auf 75 Jahre sportlicher Betätigung zurückblicken, die nicht nur das Gemeindeleben bereicherte. Das Jubiläumsfest war ein voller Erfolg und für alle Helfer fand am Festplatz ein Helferfest statt. Das Restaurant Weimers wird das neue Vereinslokal des TuS, da das bisherige Vereinslokal „Gasthaus Sonnenschein“ nur noch als Pension betrieben wird. Der Ballfangzaun zum Anwesen Schnepf wird erneuert und etwas erhöht. Die Mannschaft beendet die Saison in der Kreisliga C Ost als Tabellenvierter. In der Vorbereitung wird beim Fußballturnier in Winden der 2. Platz, beim Verbandsgemeindeturnier der 4. Platz und beim Fußballturnier in Attenhausen der 1. Platz belegt. Die TuS tritt im Sommer der Jugendspielgemeinschaft Nassau und Winden bei. Günter Böhm beendete nach der Saison 1990/1991 seine Schiedsrichtertätigkeit bei der TuS. Matthias Seibel legte daraufhin die Schiedsrichterprüfung ab und stand ab der Saison 1991/1992 als Schiedsrichter zur Verfügung. Der Karnevalssumzug fiel aufgrund des Golfkrieges aus.



ERGO

Versichern heißt verstehen.

Kostenfreier Haushaltscheck: 30 € Spende für den TuS Weinähr!

Ihr habt eure Versicherungsunterlagen schon länger nicht mehr auf Aktualität überprüft? Kein Problem - In **20 Minuten** führen wir zusammen einen kostenfreien Haushaltscheck durch.

Für jeden Haushaltscheck gehen 30 € an den TuS Weinähr! Daraus werden Equipment, sowie wetterfeste Regenjacken organisiert.

Nico König

Römerstr. 24, 56355 Nastätten

Tel 06772 964296, Mobil 0170 3291786

nico.koenig@ergo.de

CHRONIK

Der Zaun zum Anwesen Wartenberg wird mit einem zusätzlichen Netz auf 7,50 Meter erhöht. Die Mannschaft beendet die Saison 1991/1992 als Tabellenachter.

Die Tischtennismannschaft belegt wie im Vorjahr einen guten Mittelfeldplatz.

Erstmals wird im Sommer eine Wanderung für alle Vereinsmitglieder durchgeführt.

Beim Verbandsgemeindeturnier belegt die Mannschaft den 2. Platz. Der Adventsmarkt wird mit einem Kinderkarussell bereichert.

1993: Die Mannschaft beendet die Saison 1992/1993 als Tabellenachter. Die Tischtennismannschaft belegt einen Platz im vorderen Mittelfeld. Der obere Zaun am Sportplatz wird repariert und der Umkleidekabinenanbau fertiggestellt. Die Kirmes wird von der TuS wieder im Schulhof durchgeführt.

1994: Matthias Seibel beendet nach der Saison 1993/1994 seine Schiedsrichterkarriere. Die Fußballmannschaft beendet die Saison als Tabellenvierter.

Die Tischtennismannschaft belegt wie im Vorjahr einen Platz im vorderen Mittelfeld und veranstaltet erstmals ein Dippekekuchenessen im Rathaus. Das Turnier der FZM Spoodogs fiel aufgrund mangelnder Beteiligung aus.

1995: Die Fußballmannschaft beendet die Saison als Tabellendritter. Die Tischtennismannschaft belegt wie im Vorjahr einen Platz im vorderen Mittelfeld der dritten Kreisklasse Staffel A.

Anstatt einer Wanderung findet auf dem Sportplatz erstmals ein Spielfest statt. Im Sommer löste sich das Schiedsrichterproblem. Ilona Scherer erklärte sich bereit, die Funktion zu übernehmen.

1996: Die Fußballmannschaft beendet die Saison als Tabellenvierter. Mit einem 2:1 Sieg gegen die SG Altendiez/Heistenbach II wurde aber der Kreispokal Rhein-Lahn C/D gewonnen.

Die Tischtennismannschaft ist noch etwas erfolgreicher und steigt in die 2.



Nacke-Forst.de

**Forstarbeiten
Problembaumfällung
Baumpflege**

**01774625738
ralf.nacke@freenet.de**



WER ZU DEN BESTEN GEHÖREN WILL

MUSS VON DEN BESTEN LERNEN

Weltweit erfolgreich: Designkompetenz aus dem Westerwald. Mit sechs Niederlassungen auf drei Kontinenten und mehr als 450 Mitarbeitern gehört Sahm bereits seit vielen Jahren zu den weltweit führenden Anbietern von Gläsern für die Getränkeindustrie.

Wir machen Sie fit für Ihre berufliche Zukunft - mit einer vielseitigen, praxisnahen Ausbildung und der Chance auf eine spätere Übernahme. Dafür erwarten wir einen guten Schulabschluss (Gymnasium, Berufsfachschule, Realschule) Leistungsbereitschaft, Teamgeist, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein.

INTERESSE?

Dann schicken Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung.

Sahm GmbH + Co. KG • Westerwaldstraße 13 • 56203 Höhr-Grenzhausen • Tel.: 0 26 24 / 188-47 • alexandra.blanke@sahm.de

SAHM

Gläser für Marken

ERFAHREN SIE MEHR AUF WWW.SAHM.DE/KARRIERE



WIR BILDEN AUS:

INDUSTRIEKAUFLEUTE

IT KAUFLEUTE

SPEDITIONS- UND
LOGISTIKKAUFLEUTE

MEDIENGESTALTER/IN
DIGITAL UND PRINT

MEDIENTECHNOLOGE/IN
SIEBDRUCK



Kreisklasse auf.

Zum ersten Mal findet der Gelbachtalerlebnistag statt, bei dem sich auch die TuS mit einem Stand beteiligt. Die Fastnachtsfreunde der TuS nehmen erstmals am Rosenmontagsumzug in Welschneudorf teil und produzieren ihren eigenen Fassenachtsong.

1997: Ilona Scherer hört als Schiedsrichterin auf, Carsten Böhm erklärt sich bereit die Funktion zukünftig zu übernehmen.

Der Fußballmannschaft gelingt als Tabellenerster der Aufstieg in die B Klasse. Im Entscheidungsspiel um Platz 1 konnte die SG Birlenbach/Balduinstein deutlich mit 5:1 geschlagen werden.

Die Mannschaft konnte sich unter ihrem langjährigen Trainer Heinz-Erich Böhm auch noch den Kreismeistertitel sichern. Hier wurde der SC Weyer mit 9:2 nach Hause geschickt.

CHRONIK



*Hintere Reihe von links: F. Mertlich, M. Yüksel, A. Böhm, T. Standke, M. Mocke, J. Lanio, D. Massenkeil, T. Thies, C. Böhm, H.-E. Böhm.
Untere Reihe von links: O. Künzel, M. Seibel, M. Seibel, C. Linscheid, M. Justi, F. Wolff, H. Wolf, T. Justi.*

Für den Sportplatz werden Jugendtore angeschafft. Der Umbau der Duschanlage der Ortsgemeinde wird begonnen.

Die Mannschaft schlägt im Kreispokal A/B mit dem VfL Altendiez, der SG Holzappel/H. und dem SV Gutenacker drei A-Ligisten und zieht ins Pokalhalbfinale ein.

Die Tischtennismannschaft steigt leider wieder ab.

Steinbach-Hotel
Ruhpolding

Wir
gratulieren
zum
100sten!



Servus und herzlich Willkommen in Ihrem Wettkampfiertel!
Wir bieten Ihnen Alles für eine gute Vorbereitung und Regeneration.
Schauen Sie doch einfach mal in unsere gute Stube: www.steinbach-hotel.de

Steinbach-Hotel****
Maierschwendter Str. 8-10a

D-83324 Ruhpolding
info@steinbach-hotel.de

Tel. (+49) 08663 - 544-0
Fax. (+49) 08663 - 370

CHRONIK

1998: Christoph Linscheid folgt auf Erich Lappas als 1. Vorsitzender.

Die Fußballmannschaft belegt mit der SG Lierschied/Patersberg punktgleich den 1. Tabellenplatz in der Kreisliga B. Das Entscheidungsspiel auf neutralen Platz wurde mit 1:4 verloren. Ebenso wurde das Relegationsspiel gegen den A-Ligisten TuS Hahnstätten mit 1:2 verloren. Der Aufstieg wurde somit leider verpasst. Im Pokalhalbfinale scheidet die Mannschaft mit 1:3 an der SG Dachsenhausen. In der 2. Runde des Rheinlandpokals muss man sich dem Bezirksligist SG Ellingen deutlich mit 1:9 geschlagen geben.

Im Oktober 1998 legt Heinz-Erich Böhm nach langjähriger und erfolgreicher Tätigkeit sein Amt als Trainer nieder. Maik Wolf wird sein Nachfolger. Carsten Böhm scheidet als Schiedsrichter aus. Andreas Lasch übernimmt zur neuen Saison die Schiedsrichtertätigkeit. Der Umbau der Duschanlage wird abgeschlossen.

1999: Die TuS Nassovia Nassau kündigt die Jugendspielgemeinschaft auf. Die Fußballmannschaft beendet als Tabellenneunter die Saison. Das Ziel „Klassenerhalt“ wurde nach dem Abgang der besten Spieler somit erreicht. Mit dem Neubau des oberen Ballfangzaunes wird begonnen.

2000: Die Fußballmannschaft beendet die Saison als Tabellensiebter. Die Tischtennismannschaft steigt in die 2. Kreisklasse auf. Das Fußballturnier der FZM Spoodogs fällt aufgrund mangelnder Zusagen aus. Die Alten Herren veranstalten als einmalige Aktion ein Bobby-Car-Rennen in Hinterwiesen. Der Adventsmarkt wird nicht mehr veranstaltet. Der obere Ballfangzaun wird fertiggestellt.

2001: Die Fußballmannschaft wird am Ende der Saison Tabellensechster. Die Umkleidekabine wird um eine Schiedsrichterkabine erweitert. Es findet ein Vereinsausflug zu den Karl May Festspielen in Elspe statt. Die Tischtennismannschaft feiert den Klassenerhalt.

2002: Auf dem Sportplatz wird der Bau eines Toilettenhäuschen beantragt. Die Fußballmannschaft beendet die Saison als Tabellenfünfter. Die TuS beteiligt sich an den Feierlichkeiten zur 750-Jahr-Feier der Ortsge-

Praxis Schneider | Kirchstraße 22 | 56412 Heiligenroth
www.beatrixschneider.de



IHR
WOHLBE-
FINDEN LIEGT
UNS AM
HERZEN!

Massage | Kosmetik | Wellness

SCHNEIDER

Praxis für ganzheitliche physikalische Behandlung

creative floristics



*Floristik
für jeden Anlass*

- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik
- Grabpflege
- Florale Dekorationen
- Accessoires für Haus und Garten
- Seidenblumengestecke
u.v.m.

Tamara Frost
Am Sonnenhang 4 • 56379 Weinähr
Tel: 02604 - 8602
Mobil: 0176 - 96008972
E-Mail: creative.floristics@web.de
www.creative-floristics.de

DIALOG

LOGOPÄDISCHE PRAXIS



Logopädie im Dialog..

.. für Erwachsene und Kinder
.. bei Sprachstörungen, Artikulationsstörungen,
Stimmstörungen und Stottern

Logopädische Praxis Dialog

In der Salzau 12 • 56377 Nassau

02604-237 9774 dialog@logopaedie-nassau.de
01575-605 7995 (auch über WhatsApp erreichbar)

www.logopaedie-nassau.de

CHRONIK

meinde.

Bei der Kirmes wird neben einem Street-Soccer-Turnier für Kinder zum ersten Mal auch das Gummientenrennen auf der Gelbach durchgeführt. Auf dem Roth veranstalten die Alten Herren ein Drachenfest für Kinder. Die Tischtennismannschaft steigt in die 3. Kreisklasse ab.

2003: Das Toilettenhäuschen auf dem Sportplatz wird errichtet.

Die Fußballmannschaft steigt als Tabellendreizehnter in die C-Klasse ab. Die Tischtennismannschaft wird Tabellenvierter und meldet sich anschließend vom Spielbetrieb ab.

Auf dem Bolzplatz werden mit Unterstützung der TuS neue Fußballtore angeschafft.

2004: Die Kirmes wird neu ausgerichtet und erstmalig in der Bornstraße durchgeführt. Auf dem Roth veranstalten die Alten Herren wieder ein Drachenfest für Kinder. Ein weiteres Highlight der Veranstaltung ist das Ackersurfen. Die Fußballmannschaft beendet die Saison als Tabellensiebter. Die TuS erhält ihr heutiges eigenes Vereinslogo.

2005: Achim Mertlich erklärt sich bereit als Vereinsschiedsrichter zu fungieren, da Heinz Brings die Altersgrenze erreicht hat und Andreas Lasch aufgrund von gesundheitlichen Problemen aufhören muss.

Die TuS beteiligt sich an der Anschaffung einer Tischtennisallwetterplatte für den Spielplatz am Friedhof.

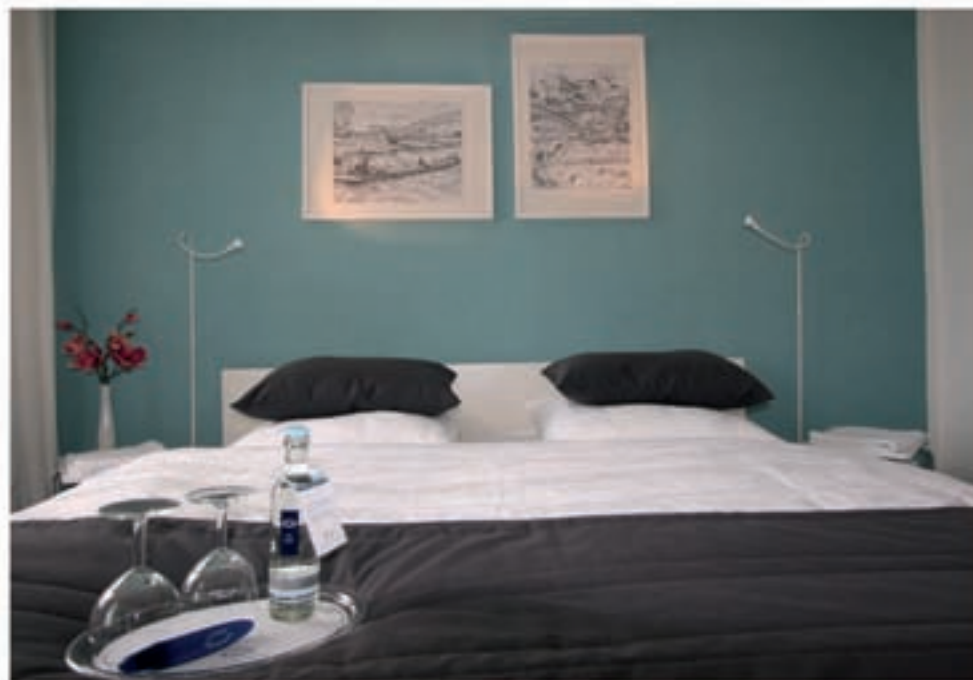
Die Fußballmannschaft beendet die Saison als Tabellenvierter.

2006: Der Vorstand denkt erstmals über einen Neubau eines Vereinsheimes am Sportplatz nach. Die Fußballmannschaft beendet die Saison als Tabellendritter.

2007: Erstmalige Durchführung der Winterwanderung, die in den folgenden Jahren zur Tradition wurde und anschließend auch für Nichtmitglieder geöffnet wird. Im Rathaus findet ein von der TuS organisierter Mutter-Kind-Treff statt.



HOTEL
am
goetheberg
OBERNHOF



Hotel am Goetheberg &
„Faustino - Ristorante, Pizzeria - da Toni“
Hauptstraße 18

56379 Obernhof an der Lahn

Tel. Hotel: 02604/9446646

Tel. Restaurant: 02604/9513155

Mail: kontakt@hotel-am-goetheberg.de

FAUSTINO
Ristorante - Pizzeria
DA TONI

Die FZM Spoodogs führen zum ersten Mal ein Boule-Turnier auf dem Sportplatz durch.

Die Baugenehmigung für den Neubau der neuen Umkleidekabinen wird beantragt und die erforderlichen Zuschussanträge gestellt.

Die Fußballmannschaft beendet die Saison als Tabellenvierter.

2008: Frank Kreber wird neuer 1. Vorsitzender.

Die Fußballmannschaft wird wieder Tabellensiebter. Raphael Rölz wird Torschützenkönig der Kreisliga C Rhein-Lahn-Ost. Die TuS unterstützt den Verkehrsverein bei der Ausrichtung des letzten Grillfestes. Auf dem Sportplatz findet zum Saisonbeginn ein Spielfest statt.

2009: Die TuS erhält die Baugenehmigung für den Neubau der Umkleidekabinen auf dem Sportplatz und beginnt nach dem Erhalt der Zuschussbewilligungen mit dem Teilabriss. Der 1. Bauabschnitt startet.

Die Fußballmannschaft beendet die Saison auf dem undankbaren 3. Tabellenplatz. Dennoch war die Saison ein Erfolg, da man Kreispokalsieger des Krombacher C/D Pokals wurde. Im Endspiel in Singhofen wird der SC Filsen klar mit 5:1 besiegt.

CHRONIK



*Hintere Reihe von links: F. Mertlich; R. Rölz; D. Lotz; H. Ludwig; B. Mono; K. Trost; M. Rölz; M. Meuer; F. Kreber; C. Böhm; Z. Barna; D. Gerheim; M. Wolf.
Mittlere Reihe von links: T. Homilius; D. Mono; F. Schliemann; J. Krissel; M. Nacke; O. Lotz; J. Asbach; T. Nacke
Vorne von links: M. Just; H. Schmitt; V. Maier; C. Linscheid.*

Getränke Hinterwälder

Rhein-Taunus-Str.15 - 56357 Geisig - Tel. 06776/709

www.getraenke-hinterwaeller.de



Jörg Dupp

GmbH

**Verkauf, Vermietung und Reparatur
von Großküchengeräten
sowie Planung und Einrichtung von Großküchen**

Insel Oberau 15

56133 Fachbach/Lahn

Telefon: 02603 - 50978-0

www.joerg-dupp.de

CHRONIK

Zur neuen Saison wird eine 2. Mannschaft gemeldet.

Die TuS muss zukünftig den Sportplatz selbst mähen und schafft sich daher einen eigenen Rasentraktor an.

Die TuS bietet zum ersten Mal einen Bambini Fußballtreff an und zusätzlich die Möglichkeit Tennis zu spielen.



1. Mannschaft 2009-2010

Hintere Reihe von links: O. Lotz, T. Nacke, C. Böhm, Z. Barna.

Mittlere Reihe von links: M. Wolf, M. Rölz, M. Nacke, M. Meuer, D. Mono, F. Mertlich.

Untere Reihe von links: R. Rölz, K. Trost, D. Gerheim, F. Schliemann, M. Nacke.



2. Mannschaft 2009-2010

Hintere Reihe von links: H. Schmitt, M. Just, A. Mäurer, T. Lotz, A. Böhm.

Mittlere Reihe von links: V. Ludwig, B. Mono, L. Schliemann, M. Mocke, F. Kreber, F. Mertlich.

Untere Reihe von links: C. Linscheid, T. Homilius, H. Ludwig, T. Schrupp.

Alles Gute zu 100 Jahren TuS Weinähr

Feste soll man ja bekanntlich feiern, wie sie fallen ...
Besonders gut kann man das natürlich bei uns im
Arnsteiner Hof machen!

Ob kulinarische Genüsse aus Annes Küche,
Weinährer Weine, einen feinen Secco di Iano oder
einfach ein kühles Bier - unser Weingarten und die
gemütliche Weinstube laden zum Verweilen ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Annelore Scherer und Familie

Weinstube und Weingut im Arnsteiner Hof 🍷 Annelore Scherer 🍷 Bornstr. 9
56379 Weinähr 🍷 Tel. 02604/1471 🍷 www.arnsteiner-hof.de



2010: Die Fußballmannschaft feiert unter Trainer Maik Wolf den verdienten Aufstieg in die Kreisliga B. Maik Wolf beendet danach seine Tätigkeit. Murat Yüksel übernimmt die Mannschaft.



Hintere Reihe von links: F. Mertlich, F. Schliemann, C. Linscheid, Z. Barna, D. Mono, R. Rölz, K. Trost, M. Rölz, F. Kreber, T. Nacke, H. Schmitt, H. Wolf, M. Wolf. Untere Reihe von links: M. Meuer, O. Lotz, C. Böhm, D. Gerheim, M. Nacke, B. Mono, M. Nacke, Vi. Maier, J. Asbach, J. Krissel.



CHRONIK

Die TuS richtet die Kirmes erstmals auf dem neu geschaffenen Dorfplatz aus. Die 2. Mannschaft startet zukünftig als vollständiges Team (nach einem 9-er Team im Vorjahr).

2011: Mit dem neuen Trainer Murat Yüksel konnte in der Relegation der Klassenerhalt gesichert werden (Siege gegen Dausenau und Oelsberg). Die TuS beantragt eine Änderungsbaugenehmigung für den Neubau von Duschen. Nachdem die Baugenehmigung vorliegt und die weiteren Zuschüsse bewilligt werden, startet der Abriss des „Hüttchens“ und der Neubau des 2. Bauabschnittes mit Duschen und Toiletten.

Der Ballfangzaun zum Anwesen Oster wird in Eigenleitung mit Unterstützung durch die Firma Elektrotechnik Gensmann auf 10 Meter erhöht.

2012: Die Fußballmannschaft führt in der Wintervorbereitung mit Unterstützung des Schützenvereins ein Duathlon durch und schafft den erneuten Klassenerhalt (Tabellenelfter).

Dem SV Horbach wird die alte Flutlichtanlage abgekauft.



CHRONIK

2013: Der Neubau des Vereinsheimes wird abgeschlossen. Eine Abwasserdruckleitung und neue Kabel für die Flutlichtanlage werden verlegt. Es kann zum ersten Mal auf dem Weinährer Sportplatz geduscht werden. Die Fußballmannschaft beendet die Saison als Tabellenneunter. Achim Mertlich hört als Schiedsrichter auf, Timo Homilius legt die Schiedsrichterprüfung ab und ist neben Heinz-Erich Böhm Vereinskieschiedsrichter.



*Von der Idee bis zur Verwirklichung –
wie unser neues Vereinsheim entstanden ist!*

Wer kann sich noch an die alten Zeiten erinnern, als das geliebte „Hüttchen“ noch auf dem Sportplatz stand? Eine Umkleidekabine für den Gegner, die mit dem Schiedsrichter geteilt werden musste, ein Verkaufsraum, in dem sich unsere Elf bei den Heimspielen umzog, eine Toilettenbox und vor allem keine Duschen. Diese waren ca. 500 Meter entfernt, was im Winter bei geschwitztem Zustand nicht gerade gesundheitsfördernd war.





CHRONIK

Diese untragbaren Umstände wollte der Vorstand nicht länger hinnehmen und beschloss im Jahr 2007 sich dem Thema Neubau anzunehmen. Doch was machen, wenn das Vereinsheim im Naturpark Nassau sowie im Hochwasserschutzbereich der Gelbach gebaut werden soll? Hindernisse über Hindernisse, doch alle beteiligten Behörden signalisierten in persönlichen Gesprächen vor Ort ihre Bereitschaft, das Bauvorhaben zu unterstützen. Man reichte im Jahr 2008 den ersten Bauantrag ein, dessen Genehmigung im Juni 2009 erfolgte. Somit war nur noch die Hürde „Finanzierung“ zu lösen. Auch hier fand man mit den beiden Zuschussgebern (Kreisverwaltung Bad Ems und Landessportbund Rheinland-Pfalz) eine für den TuS lukrative und schnelle Lösung. So wurden die im Jahr 2007 eingereichten Zuschussanträge bereits im Juni 2009 bewilligt. Allerdings musste man in zwei Bauabschnitten bauen und für jeden Bauabschnitt getrennte Zuschussanträge stellen.

Im Juni 2009 ging es mit dem ersten Bauabschnitt los, dem Bau der Umkleidekabinen. Der alte Anbau wurde in Eigenleistung abgerissen und der Neubau durch die Fa. RS Bau hergestellt. In weiterer Eigenleistung wurde dann der Innenausbau vorgenommen und die Außenanlagen hergestellt, so dass man im März 2011 offiziell die fertigen Umkleidekabinen nutzen konnte.



Doch wann sollte es nun weitergehen? Auch hier fand man wieder die Unterstützung der Zuschussgeber und die Zuschüsse für den 2. Bauabschnitt

wurden bereits im Sommer 2011 bewilligt. Voraussetzung war allerdings, dass auch Duschen gebaut werden mussten. Also musste die Baugenehmigung geändert werden, was sich aber als unproblematisch herausstellte. Nachdem auch die Baugenehmigung vorlag, wurde das geliebte Hüttchen im Juli 2011 abgerissen und der Neubau durch die Fa. Spitzhorn erstellt. Der Innenausbau und die Außenanlagen erfolgten anschließend wieder in Eigenleistung. Im März 2014 war es dann soweit und man konnte zum ersten Mal auf dem Weinährer Sportplatzgelände duschen. Ein unbeschreibliches Gefühl für einen Weinährer Fußballspieler.



Zu erwähnen ist noch, dass eine besondere Herausforderung darin bestand, dass trotz des Neubaus der Spielbetrieb in Weinähr aufrechterhalten werden sollte. Dies wurde mit Bravour gemeistert und es musste kein Spiel verlegt werden. Auch die Schäden am Geläuf hielten sich trotz schwerer Baumaschinen alles in allem in Grenzen.

Was jetzt noch fehlt ist der Außenputz. Aber hier ist erst einmal Sparen angesagt, um auch diese Kosten ohne Kredite bewältigen zu können. Ein Dank gilt allen edlen Spendern, den fleißigen Helfern sowie deren verständnisvollen Ehefrauen und Partnerinnen, den beiden Baufirmen, der Fa. Gensmann Elektrotechnik, die für ihre Arbeit dem TuS keine Kosten in Rechnung gestellt hat, der Ortsgemeinde Weinähr sowie dem Sportkreisvorsitzenden Jürgen Gemmer und dem jetzigen Landrat Frank Puchtler, die dieses Projekt von Anfang an unterstützt und sich für die Förderung eingesetzt haben!

CHRONIK

2014: Nach 4 erfolgreichen Jahren beendet Trainer Murat Yüksel seine Tätigkeit.

Die Mannschaft wird Tabellensiebter. Nachfolger von Murat Yüksel wird Carsten Böhm.

2015: Das Trainerduo Carsten Böhm und Benjamin Mono beenden mit der 1. Mannschaft die Saison als Tabellenfünfter.

2016: Die TuS Weinähr ist aktuell mit zwei Seniorenmannschaften in der Kreisliga B und D aktiv.

Weiterhin gibt es eine Alte Herren Mannschaft und die Freizeitmannschaft „Spoondogs“.



1. Mannschaft Saison 2015/2016

Obere Reihe von links: T. Lotz, M. Nacke, J. Asbach, C. Böhm, D. Mono. Mittlere Reihe von links: T. Nacke, F. Kreber, R. Rölz, T. Dietrich, S. Kniejski, D. Nink. Untere Reihe von links: M. Menze, H. Ludwig, D. Gehrheim, J. Krissel.

Tel.: 0172 - 6547691 oder 02604 - 6254



**Wir sagen Ihnen wie viel Einsparpotential in
Ihrer Beleuchtungsanlage steckt!**

- Kostenfreie, unverbindliche Beurteilung Ihres Beleuchtungssystems
- Entwicklung ihres individuellen Beleuchtungskonzeptes
- Dokumentation der Einsparungen Alt/Neu



www.elektro-gensmann.de

CHRONIK



2. Mannschaft Saison 2015/2016

Hintere Reihe von links: F. Kreber, N. König, T. Schrupp, T. Happ, A. Hagelstein, C. Linscheid, M. Kozys, D. Runge, J. Krissel, V. Ludwig.
Untere Reihe von links: M. Freidig, A. Schnabel, R. Thor, L. Schäfer, H. Ludwig, M. Lotz, M. Güven, T. Dietrich, A. Mäurer.

SCHIEDSRICHTER

*Der Schiedsrichter hat zwar nicht immer recht -
aber öfter als seine Kritiker es wahrhaben wollen!*



Heinz-Erich Böhm
Schiedsrichter seit 1990



Timo Homilius
Schiedsrichter seit 2013



VORSTAND



Der Vorstand der TuS Weinähr 2016:

Andreas Schmidt (Beisitzer), Christoph Linscheid (Beisitzer), Tobias Lotz (Beisitzer), Raphael Rölz (Geschäftsführer), Carsten Böhm (Abteilungsleiter Fußball), Benjamin Mono (2. Vorsitzender), Sören Fries (Kassierer), Frank Kreber (1. Vorsitzender), Timo Homilius (Beisitzer)



Abteilungsleitung Alte Herren:
Volker Ludwig und
Heinz-Erich Böhm



Abteilungsleitung
FZM „Spoondogs“:
Tobias Lotz und Raphael Rölz

TRADITION

Traditionelle Kirmes auf dem Dorfplatz-
Ausrichter: TuS Weinähr

Mit Hilfe der
Feuerwehr Weinähr
startet die Kirmes mit
dem Stellen des
Kirmesbaums



Unterhaltung für die
kleineren Gäste,
Karussell und
Hüpfburg



Wer mutig ist, kann die Welt verändern.

Mit Energie die Zukunft gestalten.

Mut zu Neuem ist unsere Aufgabe. Damit wir Ihnen nicht nur Energie liefern, sondern auch Qualität: mit jedem unserer Produkte, mit neuen Technologien und natürlich mit unserem Service vor Ort. Damit Sie genau das bekommen, was Sie wirklich brauchen. Jetzt und in Zukunft.

www.suewag.com



DANKE

Diese Festschrift wurde durch unsere Sponsoren ermöglicht.
Wir bedanken uns bei allen Werbepartnern für Ihre Unterstützung.

Ein herzliches Dankeschön auch

... allen Vereinsmitgliedern, Freunden und Helfern, die durch ihren tatkräftigen Einsatz bei den Vorbereitungen und der Durchführung unseres 100-jährigen Jubiläums und den vielen Projekten der TuS mitgewirkt haben

... für die Hilfe durch die Ortsvereine und der Gemeinde Weinähr

... dem Schirmherren für die Übernahme des Ehrenamtes

... den Berichterstatern zur Chronik (... kurz notiert),
Monika und Brigitte Böhm, Wolfgang Eschenauer,
Christoph Linscheid

... an Monika Böhm, für immer frische und saubere Trikots

... allen Gästen



*In dankbarer Erinnerung
gedenken wir unseren Verstorbenen*